

Cityfest ohne Boney M. und ohne Miese

Neuaufgabe 2013 „durchaus denkbar“

CELLE. Dass das Celler Altstadtfest, das in diesem Jahr schon zum zweiten Mal aus dem Veranstaltungskalender gestrichen worden ist, nie mehr über die Bühne gehen solle, komme bei „breiten Teilen der Bevölkerung“ nicht gut an“, sagte Oliver Müller (BSG) im Stadtmarketing-Ausschuss. Das in der Vergangenheit chronisch defizitäre Fest solle in die Zukunft gerettet werden - aus der einstigen Mega-Sause dürfe dabei ruhig etwas Kleineres ohne internationale Stars und Sternchen werden, so Müller: „Lieber ohne Boney M. - und ohne Miese.“

Müller hatte beantragt, dass die Stadt einen runden Tisch einrichten solle, an dem sich potenzielle Mit-Organisatoren treffen sollten. Die Celler Rock-Initiative (CRI) hatte Interesse daran bekundet. „Es ist nicht die Aufgabe der Stadt, zusätzlich zur Tourismus- und Stadtmarketing Celle (TSC) bürgerorientierte Großveranstaltungen zu organisieren. Es fehlen nicht nur die Ressourcen. Ein entsprechendes Handeln würde die Arbeit der TSC verwässern“, hieß es dazu aus dem Rathaus. Der Ausschuss forderte die Verwaltung auf, die TSC um die

Einrichtung eines runden Tisches zu bitten.

TSC-Aufsichtsratsmitglied Michael Bischoff (CDU) unterstrich, dass die TSC gar nicht erklärt habe, nie mehr ein Altstadtfest ausrichten zu wollen: „Dass es in diesem Jahr wegen vieler anderer Veranstaltungen

ausfällt, heißt nicht, dass es nächstes Jahr keines gibt.“ Wenn sich zum Beispiel Sponsoren, Altstadt-händler und Gastronomen einbringen wollten - „dann bitte gern.“

Er kenne Veranstalter, die für 15.000 Euro im Rahmen eines „Low-Budget-Konzepts sechs Bühnen in die Stadt stellen“ könnten, so der

Rio's-Gastronom Müller: „Da lassen sich doch schnell 15 Gastronomen finden, die jeder 1000 Euro geben, und dann geht's los.“ Benno Eisermann, Kreisvorsitzender des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands, warnte vor zu viel Euphorie: Man solle an solche Veranstaltungen nicht naiv rangehen - dazu hänge da zu viel dran. „Wir als DEHOGA sind generell bereit, uns zu beteiligen, aber die TSC hat kein Geld, und einer muss am Ende das Risiko übernehmen. Da muss vieles geregelt werden.“

Michael Ende

Ob es nach einer mehrjährigen Pause 2013 wieder ein Altstadtfest in Celle geben wird, ist immer noch offen. Nachdem die Stadt es abgelehnt hat, einen runden Tisch zur Organisation ins Leben zu rufen, soll dies nun die TSC tun. Seitens der TSC heißt es, dass ein Altstadtfest „durchaus denkbar“ sei.